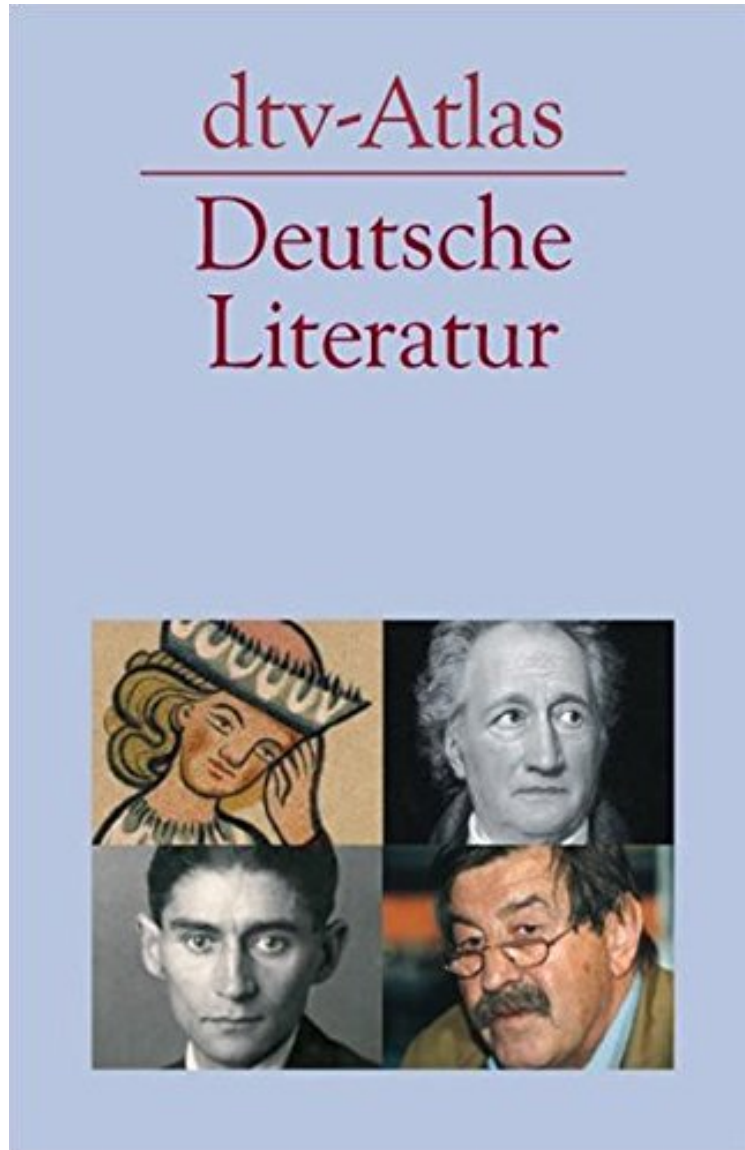


[Read free] dtv - Atlas zur deutschen Literatur.

dtv - Atlas zur deutschen Literatur.

Von Horst Dieter Schlosser
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #81047 in BcherVerffentlicht am: 2002Anzahl der Produkte: 2Einband:
Taschenbuch312 Seiten | File size: 69.Mb

Von Horst Dieter Schlosser : dtv - Atlas zur deutschen Literatur. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised dtv - Atlas zur deutschen Literatur.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Fontane, Schiller, Lessing - hier sind sie alleVon Ein KundeWie nicht anderes von Bnden aus der "dtv Atlas"-Reihe
gewohnt, gibt auch der Atlas zur deutschen Literatur Interessierten einen klaren und knappen, dabei aber stets leicht
verstndlichen Einblick in dieses Wissenschaftsgebiet. Zwar kommt dabei, nicht zuletzt auf Grund des doch sehr

Begrenzten Umfanges, das ein oder andere Fachgebiet zwar etwas zu kurz, doch um so geeigneter erscheint das Werk für einen ersten Schnellzugriff. Von der Verständlichkeit her wendet sich der Atlas der deutschen Literatur nicht nur an Fachleute und Studierende, sondern ebenso an interessierte Laien. Er beschäftigt sich mit zentralen Aussagen wesentlicher Gebiete der deutschen Literatur, darunter Leben und Werke einzelner Literaten, aber auch allgemeine bersichten ber Stilepochen und Literaturströmungen. Im Großen und Ganzen eine verblüffende Leistung zu einem faszinierend niedrigen Preis. Das Optimale nicht nur für Studenten der Germanistik. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Synopse Von Ein Kunde Zweifelsohne gibt es Standardwerke, die diesen dtv-Atlas berflügeln. Für die kurze Einführung und das schnelle Nachschlagen erscheint dieses Taschenbuch jedoch besser geeignet als manch mehrbändiger Regalfüller. Insgesamt ist das Konzept der dtv-Atlanten eingehalten, sodass die Lektüre häufiger durch darstellende Grafiken und Schemata aufgelockert wird. Eine gute Anschaffung für Abitur und Studium, aber auch für alle anderen Interessierten. 17 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Text, schlechte Abbildungen Von Spuerhund Dieses Buch hat insgesamt 309 Seiten, mit einem Kapitel für die Vorgeschichte, und ein Kapitel pro Jahrhundert, vom 8. bis zum 20. Jahrhundert (ein Fünftel des Buches beschreibt die Literatur des 20. Jahrhunderts). Die farbigen Abbildungen, die fast auf jeder zweiten Seite gezeigt werden, sind oft schwer zu verstehen und werden im Text nicht erklärt. Der Leser ist besser bei, wenn er/sie nur den Text liest und kurz die Farben auf der anderen Seite bewundert, ohne sich weitere Gedanken darüber zu machen. Das Autorenregister ist eine gute Idee, so kann man schneller zur richtigen Person finden. Ein gutes Sachregister und ein Ortsregister folgt. Das Buch gibt einen breiten Überblick, aber man hat beim Lesen oft Fragen, die einfach nicht beantwortet werden können, weil der Text zu kurz kommt. Trotzdem würde ich das Buch empfehlen, für jeden der sich schnell über die deutsche Literatur erkundigen will, oder sich damit vielleicht interessante Themen, wichtige Autoren und deren Hauptwerke aussuchen will.

Kurzbeschreibung Mit 116 Abbildungsseiten in Farbe Graphische Gestaltung der Abbildungen: Uwe Goede Der dtv-Atlas Deutsche Literatur ist ein umfassendes Werk zur deutschen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Er gibt einen Überblick über die Stilepochen, stellt Leben und Werk einzelner Dichter dar, berichtet über Inhalt und formalen Aufbau wichtiger Werke und zeichnet die Geschichte literarischer Stoffe, Strömungen und Gattungen nach. Wechselwirkungen mit Politik, Wissenschaft und Gesellschaft werden ebenfalls deutlich gemacht. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser, geboren 1937, studierte Germanistik, Geschichte, Philosophie und Pädagogik in Hamburg, Münster und Freiburg i.Br. 1965-72 war er wissenschaftlicher Assistent und Akademischer Rat in Hamburg und Frankfurt a.M., wo er von 1972-2002 Professor für Deutsche Philologie war. Er ist Initiator und Sprecher der "Sprachkritischen Aktion Unwort des Jahres" seit 1991. Uwe Goede, geboren 1951, studierte Graphik/Design und Bildende Kunst an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach a.M. Heute ist er als elektronischer Graphiker und Bildbearbeiter in einem Druck- und Verlagshaus tätig und arbeitet daneben als Graphiker.